Ihr Gemeindebrief

Dezember 2023 bis Februar 2024







INHALT & IMPRESSUM



Seite
2-3
4-9
12-17
18-19
20-25
26
27-29
30-31
32-33
39

Inhalt

Inhalt / Impressum & Andacht Gemeinde aktuell Erwachsene und Senioren Termine Gottesdienste Erwachsene und Senioren Kinder und Jugend Glückwünsche Familiennachrichten

Wir sind für Sie da



Evangelische Friedenskirchengemeinde in Bergkamen

Viel Freude beim Lesen Ihres Gemeindebriefes!



Impressum

Der Gemeindebrief wird herausgegeben vom Presbyterium der Ev. Friedenskirchengemeinde in Bergkamen, Ebertstr. 20, 59192 Bergkamen

E-Mail: info@friedenskirchengemeindebergkamen.de

Redaktion: Frank Hielscher (V.i.S.d.P.), Armin Kobiela, Inge Fehling, Rosemarie Großpietsch, Leo Weidler

Auflage: 4.400 Exemplare Satz: Leo Weidler

Druck: gemeindebriefdruckerei.de

Bildquellen:

Titelblatt: Leo Weidler Rückseite: Acryl v. U.Wil

Acryl v. U.Wilke-Müller @GemeindebriefDruckerei.de

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der: 08.02.2024



Meine Augen haben deinen Heiland gesehen; das Heil, das du bereitet hast vor allen Völkern. (Lukas 2,31-31)

Haben Sie schon einmal ein sechs Wochen altes Baby gesehen? So oder so ähnlich sieht es aus.

Ein sehr schützenswertes Etwas, das viel schläft, gerne trinkt, manchmal quengelt oder gar schreit, sich freut und lachen kann, wenn man ihm freundlich begegnet.

Es war vor etwa 2.000 Jahren, da hat ein alter Mann namens Simeon so ein Kind gesehen. 40 Tage nach seiner Geburt durfte sich seine Mutter Maria mit ihm wieder in der Öffentlichkeit zeigen.

Simeon war schon hochbetagt und hatte sicherlich schon viele etwa sechs Wochen alte Kinder gesehen, aber dieses Kind war etwas ganz besonderes, das erkannte er auf Anhieb

Warum das so war, wird uns nicht erzählt. – Nur, dass er sagte, was uns zum Monatsspruch Dezember geworden ist: "Meine Augen haben deinen Heiland gesehen; das Heil, das du bereitet hast vor allen Völkern."

Er muss in diesem Kind – dessen Name übrigens Jesus war – ganz viel Hoffnung für sich und die Welt erkannt haben. Etwas, das das Leben der Menschen, ja vielleicht sogar den Lauf der Welt, verändern würde.

Und er hat Recht gehabt, können wir getrost auch nach etwa 2.000 Jahren sagen. Dieses Kind – später Junge, dann Mann – hat erst die



Menschen um sich, dann in seinem Land, schließlich über Kleinasien und Europa die ganze Welt verändert. Nicht immer jede und jeden durch alle Zeiten. Aber wo wären wir heute, wenn es dieses Kind nicht gegeben hätte? Ohne die Sehnsucht nach Frieden und Vergebung, nach Geschwisterschaft unter allen Menschen ohne Ansicht der Person, der Herkunft oder Religion? Und dass viele Menschen dies versucht haben, in ihrem Leben umzusetzen?!

Hoffnung im Kleinen – die hatte Simeon. Und das Vertrauen, dass Gott wahrmachen wird, was er mit diesem sechs Wochen alten Kind versprochen hat.

Ein Versprechen, das weiter gilt und an das wir uns jedes Jahr Weihnachten neu erinnern. Ein Versprechen aber auch, das Menschen braucht, die diesem Jesus in ihrer Zeit versuchen nachzufolgen. – Lassen wir uns an Weihnachten daran erinnern.

In diesem Sinne,

Ihr Pastor Frank Hielscher

GEMEINDE AKTUELL



Seniorengruppe Thomaskirche

Wir, das sind Dorothea Emisch und Bärbel Sieg, leiten seit 2017 in der evangelischen Thomaskirche eine Seniorengruppe, in der u.a. erzählt, gelacht gebastelt, gesungen und gefeiert wird.

Wir laden Sie, liebe Seniorinnen und Senioren, ganz herzlich immer am letzten Freitag im Monat (außer Weihnachten) von 15:00-17:00 Uhr ein, einen gemütlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen, mit netten Menschen zu verbringen und einander kennenzulernen.

Unsere Nachmittage beginnen stets mit einer kurzen Andacht mit Pfarrer Hielscher, sodass die Nachmittage unter Gottes Segen gestellt werden.

Regelmäßige Themennachmittage wie Fasching, Ostern, Oktoberfest (siehe Foto) und Weihnachten sind für uns wichtige Rituale.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, genauso wie auch die Konfession keine Rolle spielt.

Wir heißen Sie herzlich willkommen!





Friedhofs Aktionstag am 28. Oktober 2023

Die Wege harken, das Laub einsammeln, das Denkmal am Eingangsbereich freischneiden und auch die versteckten Ecken auf Vordermann bringen: Das sind die alljährlichen Aufgaben an einem Aktionstag auf dem Overberger Friedhof.

Besonders wichtig war es dem Verein in diesem Jahr das Schmetterlingsgrab, welches zur Erinnerung an Totgeburten und verstorbenen Frühgeburten angelegt wurde, zu pflegen.

Außerdem wurden die Urnengrabfelder von Unkraut befreit, die Gartengeräte überprüft und neu beschriftet.

Zusätzlich hat der Verein sechs neue Gießkannen angeschafft.

Besonders freuten sich alle fleißigen Helferinnen und Helfer über die neue Klönbank, die in der Nähe der Kapelle aufgestellt wurde. Diese ist durch Mitgliederbeiträge finanziert worden.

Es wurden Nistkästen an Bäumen angebracht, sowie zwei Hortensien am Eingangsbereich des Friedhofes ersetzt.

Und wie immer wartete nach erfolgreicher Arbeit auf die fleißigen Helferinnen und Helfer wieder ein liebevoll angerichtetes Frühstücksbüffet mit selbstgebackenem Kuchen, leckeren Schnittchen, Frikadellen und duftendem Kaffee.



Der Aktionstag auf dem Overberger Friedhof wurde mit einer Andacht unter der Leitung von Pfarrer Frank Hielscher beendet.

Der Vorstand des Fördervereins lädt alle Besucher des Friedhofes ein, gerne mal Platz auf der neuen Klönbank zu nehmen, um dort vielleicht auch mal Ruhe und Raum zur Entspannung und etwas Zeit zum Erinnern zu finden.

Angela Nicolei

GEMEINDE AKTUELL



Liebe Gemeinde!

Mein Name ist Laura Frerker-Kidane und ich bin die neue Vikarin in der Friedenskirchengemeinde. Seit dem 01.10.2023 absolviere ich in der Gemeinde mein 2½ -jähriges Vikariat. Das Vikariat schließt sich nach einem langen Theologiestudium an. In der Universität durfte ich das geballte theologische Fachwissen lernen. Nun ist es aber im Vikariat Zeit, es endlich in der Gemeinde praktisch und lebensnah anzuwenden. Am Ende dieser Zeit steht das Zweite Theologische Examen, das Voraussetzung für die Ordination in den Pfarrdienst ist

Einige von Ihnen/ euch durfte ich bereits kennenlernen. Dass ich momentan von der Bildfläche verschwunden bin, ist dem Schulvikariat geschuldet, das Bestandteil meiner Ausbildung ist. Bis Ende Februar 2024 werde ich an der Willy-Brandt-Gesamtschule Evangelische Religionslehre unterrichten. Danach werde ich mithilfe von Pfarrer Ruhbach als meinem Mentor immer mehr pfarramtliche Tätigkeiten in der Gemeinde übernehmen. Darauf freue ich mich besonders!

Ein paar Dinge möchte ich Ihnen/ euch über mich persönlich erzählen. Geboren und aufgewachsen bin ich in Hamm. Der Umzug nach Bergkamen war also nicht ganz zu weit. In Münster habe ich Evangelische Theologie studiert und war während des Studiums in meiner Heimatgemeinde, der Trinitatisge-



meinde Hamm, lange Zeit ehrenamtlich tätig. Sechs Jahre war ich Mitglied des Presbyteriums und habe in der Konfirmandenarbeit mitgeholfen. Ab 2015 war ich hauptsächlich in der Flüchtlingshilfe innerhalb unserer Gemeinde aktiv. Nun wohne ich zusammen mit meinem Mann und unserer zweijährigen Tochter in Overberge.

Ich blicke freudig und gespannt auf die kommenden 2½ Jahre, auf die Begegnungen mit Ihnen und euch!

Bis bald,

Ihre/eure Laura Frerker-Kidane



Nach mehr als 60 Jahren: Frauenhilfe Wichernhaus nimmt Abschied

Die langjährige Vorsitzende Edeltraud Meier blickt zurück:



in die Frauenhilfe zu integrieren, aründeten junge Mütter einen Abendkreis der Frauenhilfe. Dieser Kreis bestand seit 1980. Als 2009 das Wichernhaus aeschlossen wurde. fand die Frauenhilfe Wichernhaus im Senioren-"Haus zentrum Nordberg* ihre neue Heimat. Seitdem trifft sie sich dort ieden 4. Mittwoch im Monat.

In den späten 1950er Jahren löste sich aus der Frauenhilfe Bodelschwinghhaus eine Gruppe, die in den Neubaugebieten um den Friedrichsberg neu entstanden war. Sie traf sich als "Gruppe Ostbezirk" im Pfarrhaus und später in der Aula der Nordbergschule.

Pfarrer Czicholl plante aber bald ein eigenes Gemeindehaus; so wurde am 4. Advent 1963 das Wichernhaus eingeweiht – und die Frauenhilfsgruppe Ostbezirk nannte sich von da an "Frauenhilfe Wichernhaus". Zeitweise waren es 220 Frauenhilfsschwestern, die motiviert und fleißig das Wichernhaus wohnlich gestalteten. Aber die Frauen unternahmen auch Ausflüge und unterstützten die Gemeindefeste. Um auch jüngere Frauen

Nach der Coronazeit ist im Vorstand der Frauenhilfe die Entscheidung gereift, die Frauenhilfe in den bestehenden Strukturen aufzulösen. Die Mitgliederversammlung ist diesem Vorschlag im September und Oktober gefolgt und hat die Auflösung zum Ende des Jahres 2023 beschlossen. Die Adventsfeier am 13. Dezember wird deshalb das letzte Treffen der Frauenhilfe Wichernhaus sein

Sang- und klanglos verschwinden wird die Frauenhilfe Wichernhaus allerdings nicht: Auch künftig werden sich am 4. Mittwoch jeden Monats Frauen im Haus am Nordberg treffen, demnächst allerdings als Seniorenkreis.

GEMEINDE AKTUELL



Was Pfarrer – und Pfarrerinnen – so machen.

Manche meinen ja, außer sonntags einen Gottesdienst feiern, wäre es ja sonst nicht viel, was Pfarrerinnen oder Pfarrer so tun.

Schauen wir doch einmal genauer nach, was zu ihrer "Arbeit" gehört: Trauungen natürlich. Davon hatten wir in diesem Jahr schon einige. Diese mussten natürlich ordentlich vorbereitet werden: Dazu gehört mindestens ein ausführliches Traugespräch. Manchmal sind es auch zwei oder mehr, wenn die Brautpaare besondere Wünsche haben oder sich in der ein oder anderen Frage, was die Gestaltung der Trauung betrifft, noch nicht sicher sind.

Ach, und der sonntägliche Gottesdienst gehört natürlich auch noch dazu, was Pfarrerinnen und Pfarrer zu tun haben. – Wobei: Auch so ein Gottesdienst muss ordentlich vorbereitet werden. Dazu werden in der Regel jeweils etwa sechs bis acht Stunden Vorbereitung benötigt. Warum? Nun, die Lieder müssen zu den biblischen Texten passen und auch die Gebete. Die Predigt braucht gute theologische Vorbereitung und aktuelle Konkretionen. Das kann man nicht mal so nebenbei erledigen.

Also Trauungen und Gottesdienste.

– Und sonst? – Beerdigungen natürlich und Konfirmandenunterricht. Menschen Zuhause besuchen oder in den Altenheimen. Mit den Gemeindegruppen Kontakt halten. Mit dem Presbyterium, das sich einmal im Monat trifft, die Gemeinde leiten.



Bild: epd bild/Norbert Neetz

Sich mit den Kolleginnen und Kollegen der eigenen Gemeinde aber auch der Nachbargemeinden treffen und sich absprechen, wo wer welche Arbeit tut.

Leider ist in den letzten Jahren auch viel Verwaltungsarbeit dazu gekommen: Alles Geld, was einkommt oder ausgegeben wird, muss peinlichst genau nachgehalten und dokumentiert werden. Gesetze zum Arbeitsschutz müssen beachtet und die Energiekosten von Gebäuden im Auge behalten werden.

Wir könnten hier noch mehr aufzählen – reicht aber auch vielleicht.

Die Woche unserer Pfarrerinnen und Pfarrer ist also gut gefüllt. – Gut, dass wir sie haben!



5.000 Brote für die Welt

..5.000 Brote - Konfis backen Brot für die Welt" - so heißt die Aktion. mit der sich überall in Deutschland Konfirmandengruppen für Jugendliche in anderen Teilen der Welt engagieren. Auch in unserer Gemeinde. Nachdem die Aktion coronabedingt pausieren musste, geht es in diesem Winter auch bei uns in Bergkamen wieder los: Die Konfirmandengruppe von Pastor Ruhbach backt Brot im wahrsten Sinn des Wortes "Brot für die Welt", um mit dem Erlös Jugendliche in Afrika. Asien und Lateinamerika zu unterstützen

Ausnahmsweise werden sie dafür am 21. Januar 2024 früh aufstehen, um in der Backstube von Kathis Cafe unter fachkundiger Anleitung Brote herzustellen. Im Gottesdienst in der Friedenskirche um 10:30 Uhr sollen sie dann verkauft werden. Natürlich sollen dann auch die drei Aktionen näher vorgestellt werden, die mit dem Verkaufserlös unterstützt werden sollen. Wer ein Brot erwirbt, wird so automatisch Teil der Aktion und unterstützt nicht nur unsere Konfirmandengruppe,



sondern auch Jugendliche in Malawi, Myanmar und Paraguay. Übrigens: Wer am 21. Januar nicht in die Friedenskirche kommen kann, der kann ab dem 7. Januar ein- oder mehrere Aktionsbrote vorbestellen, die dann nach Hause geliefert werden. Anfragen und Bestellungen ab Januar bei Pfr. Ruhbach (Tel. 208559) oder über das Gemeindebüro (Tel. 984263).



MOTTOG

MEISTERBETRIEB SANITÄR | HEIZUNG











Bäder-

- . Gestaltung . Renovierung Sanierung
- Wasserversorgung Abwasserentsorgung

HEIZUNG | SOLAR

Intelligente Haustechnik Gasversorgung Regenerative Energien

WARTUNG | REPARATUR

Schneller Rundum-Service Kurze Reaktionszeiten

KONTAKT 2 0 23 07 - 55 23 42 Info@gilbert-mottog.de @ www.gilbert-mottog.de





Telefon 0 23 07 / 8 46 80 Fax: 0 23 07 / 24 25 80

Gartengestaltung REININGHAUS Nachfolger Treese



Landwichestralle 36 50192 Bergkamen

Tel: 0 23 07 / 8 71 67

Fax: 0 23 07 / 8 54 52 E-Mail: m.treeseagarbengestaltung-reininghaus de Web: www.gartengestaltung-reininghaus.de

Martin Treese Gecommon Garmemeister | Agrarbetriebswirt



Malermeister Plohmann

Jörg Plohmann

Moler - u. Lockierermeister

Schulstraße 46

59192 Bergkamen-Weddinghofen

Tel.: 0 23 07 / 6 01 68 Mobil: 01 60 / 94 87 39 35

Fox: 0 23 07 / 6 71 44

Web: www.malerbetrieb-plohmann.de e-Moil: info@malerbetrieb-plohmann.de









Werner Str. 67 - 59192 Bergkamen - 2 (02307) 87126

ERWACHSENE & SENIOREN



Frauenhilfe unterwegs

Am 20. September fand der Ausflug für die Mitglieder unserer drei Frauenhilfen statt. Um 13:00 Uhr machten sich 38 Frauen bei allerbestem Wetter auf den Weg in das iüdische Zentrum Unna. Dort hörten wir nach einer sehr herzlichen Begrüßung durch Frau Khariakowa zueinen nächst Vortrag über ukrainische Flücht-

linge. Auch die Hilfen der jüdischen Gemeinde in der Ukraine wurden beschrieben. Weiterhin wurden uns religiöse Symbole des jüdischen Glaubens vorgestellt.





Nach einem informativen Vortrag konnten wir uns bei Kaffee/Tee und Kuchen stärken. Eine Besichtigung des wunderschönen Rosengartens schloss sich an. Dort wurden auch ein oder zwei Erinnerungsfotos geschossen.

Um 15:45 Uhr steuerten wir den Kurpark in Unna an. Bis 17:00 Uhr spazierten wir durch die schönen Anlagen und unterhielten uns in kleinen Gruppen über das zuvor Gehörte oder genossen einfach die schöne Natur.

Zurück in Bergkamen, so gegen 17:30 Uhr, waren sich alle einig: Das war ein schöner, unterhaltsamer Nachmittag.

Jutta Weidler



Jubilarinnenehrung der Frauenhilfe Weddinghofen



Am 18.10.2023 fand im Rahmen des Jahresfestes die Jubilarinnenehrung der Evangelischen Frauenhilfe Weddinghofen im Martin- Luther-Haus statt.

Folgende Mitglieder wurden geehrt:

Für 50 Jahre: Helga Gontz, Marlene Strohschen, Hildegard Julius, Inge Köhler und Margitta Schwarzbach.

Für 40 Jahre: Christel Diepschlag, Margarete Groß, Renate Maaz und Helga Riedel.

Für 35 Jahre: Lore Lindemann, Irmhild Petrausch , Astrit Zahn und Kathleen Stehula

Für 30 Jahre: Hilda von Bodelschwingh und Anna Wesenberg.

Für 25 Jahre: Margret Heer, Edith Kötter, Margit Kowalski, Christine Kreisel, Claudia Ludwig und Edeltraud Massmann.

Für 20 Jahre: Irene Höhne

Für 15 Jahre: Gisela Fischer, Heide Klein, Waltraud Lück, Ilse Radig, Helga Röder und Waltraud Röhr.

Für 10 Jahre: Sabine Braucks, Ingrid Fechner und Astrid Kovacs.

Außerdem wurden 3 neue Mitglieder begrüßt: Brunhilde Böttcher, Karin Hupe und Ursula Jansen.

Wir gratulieren allen Jubilarinnen herzlich und wünschen alles Gute.

Jutta Weidler

ERWACHSENE & SENIOREN



Aus 2 mach 1

Bergkamener Posaunenchöre haben sich zusammengeschlossen

"Wir sind auf einmal ein richtig großer Chor", war von einigen Mitgliedern beider evangelischer Posaunenchöre zu vernehmen, als sie das erste Mal gemeinsam im Martin-Luther-Haus in Weddinghofen probten.



Wobei – so richtig das erste Mal war es nicht. Schon seit etwa fünf Jahren gab es immer mal wieder Projekte, wo beide Chöre gemeinsam musizierten. So auch im Sommer vergangenen Jahres, als Reinhard Boguslawski als längjähriger Leiter des Posaunenchores der Martin-Luther-Kirchengemeinde mit einem gemeinsamen Konzert verabschiedet wurde.

"Ich habe das lange genug gemacht. Jetzt soll einmal ein anderer übernehmen", war etwas, das er schon lange angekündigt hatte. Reinhard Boguslawski wollte gerne "normales" Mitglied im Posaunenchor bleiben aber frei werden von der Verantwortung als Chorleiter. Leider war jede Suche nach einem oder einer Nachfolgerin erfolglos.

Und so wurde aus der Not eine Tugend gemacht: Seit Sommer proben beide Posaunenchöre gemeinsam. Und da es im September auch noch einige Geburtstage von Chormitgliedern zu feiern gab, wuchs man bei vielen leckeren mitgebrachten Speisen auch menschlich weiter zusammen.

Beide Chöre betonen, dass dies nicht ein Anschluss des Martin-Luther-Chores an den unserer Friedenskirchengemeinde ist, sondern ein Zusammenschluss. Man will weiter in beiden Gemeinden spielen und Gottesdienste oder auch andere Veranstaltungen musikalisch bereichern.

Große Konzerte wird es aber erst einmal nicht geben. Man muss sich erst noch weiter finden. Aber am Volkstrauertag und auch am Ewigkeitssonntag wird der Posaunenchor in Oberaden spielen – und am Heiligen Abend an der Thomaskirche

Für nächstes Jahr ist dann ein Konzert mit neuen geistlichen Liedern vorgesehen.



Es ist soweit

Ungewohnte Töne vom Posaunenchor

Swing. - Tango. - Rock.

Alles Rhythmen zu Liedern aus dem Ergänzungsheft unseres Gesangbuches. Man ist erstaunt, was da alles drinsteht.

Das ein oder andere Lied wurde auch schon in unseren Gottesdiensten gesungen. Es gibt aber auch noch bisher Ungesungenes, das wert ist, präsentiert zu werden.

Unser gemeinsamer Posaunenchor hat sich in der letzten Zeit gerade mit diesen Liedern beschäftigt und findet, sie müssten auf jeden Fall einmal zu Gehör gebracht werden. Vielleicht sogar zum Mitsingen.



Am Sonntag, dem 4. Februar wird es dann um 17:00 Uhr in der Thomaskirche so weit sein: Ungewohnte Rhythmen im Brass-Format. – Herzliche Einladung. Zum Hören. Zum Mit-Klatschen. Zum Mit-Singen. –

Der Eintritt ist frei.



Text: Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei

ERWACHSENE & SENIOREN



Zuwachs für das Kindergartenwerk

Vier weitere Einrichtungen in Trägerschaft des Trägerverbundes im Evangelischen Kirchenkreis Unna

Mit dem Start des neuen Kindergartenjahres am 1. August 2023 hat das Kindergartenwerk im Evangelischen Kirchenkreis Unna Zuwachs bekommen: gleich vier Einrichtungen aus Kamen sind dem Verbund beigetreten. So sind nun 25 Kitas gemeinsam im Kindergartenwerk verbunden.



Zuwachs im Kindergartenwerk: die Leitungen der neuen Kitas (Tobias Pöttker, 3.v.l., Gemeinsam unterm Regenbogen), Petra Scheele (3.v.r., Henri-David-Straße) und Almut Böckmann (2.v.r., Kämerstraße) wurden von Geschäftsführerin Tordis Durmis (v.l.) und Fachberaterin Sandra Niggemeier sowie Superintendent Dr. Karsten Schneider (r.). begrüßt. Nicht auf dem Bild: Silvia Oeste, Unter dem Regenbogen.

Die Kitas "Gemeinsam unterm Regenbogen" in Kamen-Heeren. ..Henri-David-Straße" und "Kämerstraße" in Kamen-Mitte und "Unter dem Regenbogen" in Südkamen waren bislang in Trägerschaft der evangelischen Kirchengemeinden. Im Kreis der Leitungen der anderen Kitas wurden sie von Superintendent Dr. Karsten Schneider, der pädagogischen Geschäftsführerin Tordis Durmis und Fachberaterin Sandra Niggemeier begrüßt.

"Wir haben bereits vorher sehr intensiv zusammengearbeitet und die Kitas waren eingebunden in unsere Fachberatung. Nun ermöglicht die Zugehörigkeit zum Kindergartenwerk auch organisatorisch und pädagogisch eine abgestimmte Begleitung in diesem größeren Netzwerk.", so beschreibt die pädagogische Geschäftsführerin Tordis Durmis die Chancen der Zusammenarbeit.

Im Kindergartenwerk des Evangelischen Kirchenkreises Unna arbeiten damit mittlerweile fast 500 Mitarbeitende, es ist damit der größte Arbeitsbereich im Kirchenkreis. Gemeinsam werden dort ca. 3.800 Kinder betreut. "Wir sind froh, in solch einem großen Verbund unsere Kräfte und unsere Erfahrung bündeln zu können, denn die Arbeit in unseren Kitas ist für unseren Kirchenkreis eine wichtige Aufgabe.", so Superintendent Dr. Karsten Schneider.

Bereits jetzt steht fest, dass das Kinder- und Familienzentrum in Kamen-Methler zum nächsten Kindergartenjahr ebenfalls dem Werk beitreten wird. Dann sind alle Einrichtungen im Evangelischen Kirchenkreis Unna in der kreiskirchlichen Trägerschaft.



Ein Geschenk für jedes Kind

Unter diesem Motto werden die Ehrenamtlichen der Friedenskirchengemeinde in diesem Jahr nun schon zum 6. Mal Weihnachtswünsche von Kindern erfüllen, die sonst kein Geschenk bekämen, weil im Geldbeutel der Eltern Ebbe herrscht. Im letzten Jahr hatte sich die Stadt Bergkamen mit etlichen Mitarbeitern erfolgreich an unserer Aktion beteiligt.

Doch in diesem Jahr mangelt es den Stadtmitarbeitern an Zeit für diese sehr aufwändige Arbeit. Um die Arbeit und die Kosten auf mehrere Schultern zu verteilen, haben wir uns in diesem Jahr auf die Suche nach Geschenkepaten gemacht. Und viele Bergkamener waren schnell bereit, einem benachteiligten Kind einen Wunsch im Rahmen bis 30 Euro zu erfüllen, einzukaufen und es hübsch zu verpacken, damit den Kindern oder Eltern das Geschenk am 18.12. dort übergeben werden kann.

Schon jetzt sagen wir allen Paten



und Spendern ein herzliches Dankeschön!

Natürlich werden wir alle bis zum 19.11. eingegangenen Wunschzettel bearbeiten. Es wäre doch trauria, wenn ein Kind kein Geschenk bekäme, nur weil bereits gemeldeten Paten schon einen Wunschzettel bekommen haben. Wenn Ihnen der Betrag von 30 Euro zu viel ist oder Sie keine Zeit zum Einkaufen oder Einpacken haben, dürfen Sie gerne auch einen kleineren Betrag spenden. Die Mitarbeiterinnen sorgen dafür, dass jede Spende für ein bedürftiges Kind verwendet wird.

Kronkorken gesammelt!

Die Besucher der Friedenskirche haben in den letzten 5 Monaten mehr als 100kg Kronkorken gesammelt und direkt zu den Sammelboxen am Wertstoffhof gebracht.

Der Erlös ist für den "Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst Kreis Unna" (AKHD).

Der AKHD ist Anlaufstelle für Fami-

lien mit Kindern mit einer lebensverkürzenden Erkrankung im Kreis Unna. Ehrenamtliche unterstützen Eltern und Geschwister und begleiten die schwer erkrankten Kinder.

Im Jahr 2022 wurde über 76 Tonnen Kronkorken, die sonst im Abfall gelandet wären, gesammelt. Für den AKHD ergab das eine Spendensumme von 16.500 Euro.

TERMINE



Auferstehungskirche

Männerforum jeweils um 19:00 Uhr		11.01.24
Frauenhilfe jeweils um 15:00 Uhr Weihnachtsfeier Kinder - und Jugendhospiz Unna Jahreshauptversammlung		13.12.23 17.01.24 21.02.24
<u>Kinderkirche</u> jeweils um 09:30 Uhr		17.12.23 21.01.24 18.02.24
Ökumenischer Gottesdienst zur Barbarafeier, anschließend Bergamt	10:00 Uhr	02.12.23
Gottesdienst mit Jahreshauptversammlung des Fördervereins des Martin-Luther-Haus	09:30 Uhr	03.03.24

Thomaskirche

Frauen-Abendkreis

14.12.23

<u>Seniorenkreis Overberge / Büscherstiftung</u> jeweils um 15:00 Uhr

26.01.24 23.02.24



Friedenskirche

Frauenhilfe Friedenskirche

jeweils um 15:00 Uhr	
Adventsfeier	06.12.23
Jahreshauptversammlung	10.01.24
Karneval mit den Kids von Rot Gold Bergkamen	14.02.24

Seniorenclub Friedenskirche

jeweils um 14:30 Uhr montags und dienstags

Seniorenkreis Friedenskirche

jewells um 15:00 Unr	
Adventsfeier	20.12.23
	21.02.24

Frauenhilfe / Seniorenkreis Wichernhaus

jeweils um 15:00 Uhr im Haus am Nordberg	
Adventsfeier	13.12.23
	24.01.24
	28.02.24

Kinder & Jugendaktionen

immer Montag - Freitag von 15:30 Uhr - 20:00 Uhr

Ansprechpartnerin: Lea Blaschke Tel.: 02307/60878 oder 0170/1956363

Montag - Freitag

	15:30 Uhr - 17:00 Uhr	Beratung / Hausaufgabe nach Absprache
	17:00 Uhr - 20:00 Uhr	offene Tür in der Teestube
Montag	18:00 Uhr - 19:30 Uhr	Theater Ge(h)meinsam
Dienstag	17:00 Uhr - 19:00 Uhr	Schwimmkurs nach Absprache
Mittwoch	17:00 Uhr - 18:00 Uhr	Tischtennis und Kinder / Jugendchor
Freitag	18:00 Uhr - 20:00 Uhr	Filmabend in der Teestube

GOTTESDIENSTE



Tage	Auferstehungs- kirche (09:30)	Friedens- kirche (10:30)	Thomas- kirche (11:00 Uhr)
02.12.2023	10:00 Uhr ökumen. Barbaragottesdienst Pfr. Maties		
03.12.2023		Tauferinnerungs- gottesdienst Pfrin. Goldmann	Abendmahls- gottesdienst Pfr. Hielscher
10.12.2023		Gottesdienst Pfr. Ruhbach	Gottesdienst Pfrin. Ihne
17.12.2023	Gottesdienst mit Kinderkirche Pfr. Maties	Gottesdienst Pfrin. Goldmann	Gottesdienst Pfr. Hielscher
24.12.2023 (Heilig Abend)	14:30 Uhr Familiengottesdienst Pfr. Maties 16:00 Uhr Christvesper Pfr. Maties 22:00 Uhr Christnacht Pfr. Maties	14:30 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel Pfr. Ruhbach 16:00 Uhr Pfrin. Goldmann 18:00 Uhr Christvesper Pfr. Ruhbach 23:00 Uhr Christmette Pfrin. Goldmann	16:30 Uhr Familiengottesdienst Pfr. Hielscher 22:00 Uhr Christnacht mit einem Workshop-Chor Pfr. Hielscher



Martin-Luther- Kirche (10:30 Uhr)	Christuskirche (09:30Uhr)
Tauferinnerungsgottesdienst Pfr. Jasczyk	Abendmahlsgottesdienst Pfr. Hielscher
18:00 Uhr Gottesdienst Pfr. Jasczyk	Familiengottesdienst mit dem Kindergarten Pfrin. Ihne
Gottesdienst Pfr. Jasczyk	18:00 Uhr Gottesdienst Pfr. Ruhbach
14:00 Uhr Gottesdienst N.N. 16:00 Uhr Pfr. Jasczyk 18:00 Uhr Pfr. Jasczyk	10:00 Uhr Gottesdienst (im Seniorenglück) N.N. 14:00 Uhr Pfrin. Ihne 16:00 Uhr Pfrin. Ihne 18:00 Uhr Pfrin. Ihne

GOTTESDIENSTE



Tage	Auferstehungs- kirche (09:30)	Friedens- kirche (10:30)	Thomas- kirche (11:00 Uhr)
25.12.2023 (1. Weih- nachtstag)		Gottesdienst Pfr. Maties	
26.12.2023 (2. Weih- nachtstag)		Festgottesdienst im Haus am Nordberg Pfr. Ruhbach	
31.12.2023 (Silvester)	18:00 Uhr Gottesdienst Pfr. Jasczyk		11:00 Uhr Gottesdienst Pfr. Hielscher
01.01.2024 (Neujahr)		15:00 Uhr Gottesdienst Am Wassperpark Pfr. Maties	
07.01.2024	Abendmahls- gottesdienst Pfr. Ruhbach	Abendmahls- gottesdienst Pfr. Hielscher	Abendmahls- gottesdienst Pfrin. Ihne
14.01.2024		Gottesdienst Pfrin. Ihne	Gottesdienst Pfr. Hielscher
21.01.2024	Gottesdienst mit Kinderkirche Pfr. Maties	Gottesdienst zur Brotbackaktion der Konfirmanden Pfr. Ruhbach	Gottesdienst Pfr. Jasczyk



Martin-Luther- Kirche (10:30 Uhr)	Christuskirche (09:30Uhr)
Gottesdienst Pfr. Hielscher	
Gottesdienst Pfr. Ruhbach	Gottesdienst Pfrin. Ihne
18:00 Uhr Gottesdienst Pfr. Maties	Gottesdienst Pfr. Hielscher
Ehrenamtsgottesdienst Pfr. Jasczyk JR. Lea-Marina Filler Pfrin. Ihne	

GOTTESDIENSTE



Gottesdienstplan

Tage	Auferstehungs- kirche (09:30)	Friedens- kirche (10:30)	Thomas- kirche (11:00 Uhr)
28.01.2024		Gottesdienst Pfr. Maties	Gottesdienst Pfr. Hielscher
02.02.2024			
04.02.2024	Abendmahls- gottesdienst Pfr. Maties	Abendmahls- gottesdienst Pfrin. Goldmann	Abendmahls- gottesdienst Pfr. Hielscher
11.02.2024		Gottesdienst Pfr. Maties	Gottesdienst Pfr. Hielscher
18.02.2024	Gottesdienst Pfr. Maties	Vorstellungs- gottesdienst der Konfirmanden/nnen Pfr. Ruhbach	Gottesdienst Pfr. Hielscher
25.02.2024		Vorstellungs- gottesdienst der Konfirmanden/innen Pfrin. Goldmann	Gottesdienst Pfr. Ruhbach

ADRESSEN DER KIRCHEN UND GOTTESDIENSTORTE

- Auferstehungskirche, Goekenheide 5, Bergkamen-Weddinghofen
- Friedenskirche, Schulstr. 156, Bergkamen-Mitte
- Thomaskirche, Kamer Heide 53, Bergkamen-Overberge



Martin-Luther- Kirche (10:30 Uhr)	Christuskirche (09:30Uhr)	
Gottesdienst Pfr. Ruhbach	Gottesdienst Pfr. Jasczyk	
	18:00 Uhr Gottesdienst Pfrin. Goldmann	
Gottesdienst Pfr. Maties	Gottesdienst Pfr. Jasczyk	
Diakoniegottesdienst in der Martin-Luther-Kirche		
Gottesdienst Pfr. Jasczyk	18:00 Uhr Gottesdienst Hungertuch N.N.	
Gottesdienst Pfrin. Ihne	Familiengottesdienst Pfrin. Ihne	

- Christuskirche, Rüntherstr. 42, Bergkamen-Rünthe
- Martin-Luther-Kirche, Preinstr. 38, Bergkamen-Oberaden
- Römerpark, Am Römerberg, Bergkamen-Oberaden

ERWACHSENE & SENIOREN



Erntedank auf dem Hof Höhne im Alten Dorf in Weddinghofen

Erstmals feierte die Gemeinde einen Erntedankgottesdienst in einer Scheune auf dem Hof Höhne.

Mit viel Kreativität und Freude bereitete die Familie Höhne mit unserer Küsterin Sabine Braucks den ungewohnten Gottesdienstraum vor.



Zusammen mit Kindern aus der Kita Grüner Weg und ihrer Leiterin Janine Abeln gestalteten wir einen fröhlichen Familiengottesdienst zum Thema "Teilen".

Die Erntegaben wurden auch in diesem Jahr der "Tafel Unna" zur Verfügung gestellt, die jeden Dienstvormittag ihre Ausgabestelle im Martin-Luther-Haus in Weddinghofen hat.



Ein besonderes Ereignis für die Festgemeinde war sicherlich die Tauffeier von Helene Höhne. Und mehr als 100 Stimmen sangen miteinander mit der Unterstützung von Hans-Christian Tacke "Danke für dieses neue Leben".

Danach wurden die Erntegaben zur Auferstehungskirche gebracht und ihre Fülle unter der Erntekrone sichtbar, die einst von Bäuerinnen von den Höfen gebunden worden war.

So fand die kleine Tradition des Ernteumzugs des Ev. Männervereins nun mit diesem festlichen Gottesdienst auf dem Hof eine gelungene Fortsetzung.

Pfr. Maties



Jugendfreizeit 2024



Im Sommer 2024 werden wir mit unseren Jugendlichen vom 06. Juli - 20. Juli nach Dänemark fahren.

Wir haben ein tolles Gruppenhaus in <u>Hojer</u> gefunden, wo wir viel Platz für uns allein haben. Das Grundstück ist so groß, dass Sport, Fußball und Gruppenspiele ohne Probleme ihren Platz finden.

Unser Haus ist nah an der Nordsee. Hier werden wir auch ab und zu mal hingehen und das Wattenmeer erforschen. Damit der Badespaß nicht ausbleibt, werden wir aber auch den Badestrand in Rømø besuchen. Wir werden uns eine der ältesten Städte Dänemarks angucken - dort leben manche Menschen wie damals die Wikinger. Ein Ausflug nach Esbjerg darf auch nicht fehlen. Hier können wir unser Taschengeld

ausgeben und ein bisschen shoppen gehen.

Neben den Ausflügen und dem Unterwegs-Sein werden auch Spiele und Aktionen angeboten. Zeit zum Entspannen bleibt natürlich auch. Wir wollen gemeinsam einen tollen Urlaub verbringen.

Am 2. November ist Anmeldestart.

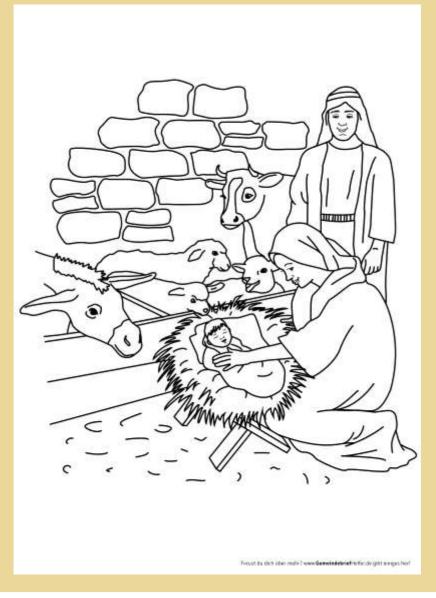
Am besten einfach in die Teestube (untere Etage der Friedenskirche, Schulstr. 156) kommen und sich eine Anmeldung abholen.

Ab 12:00 Uhr bin ich für euch da. Und wenn Fragen auftreten, ruft uns - das Jugendteam in der Friedenskirche - einfach an: 02307/60878 oder 01701956363

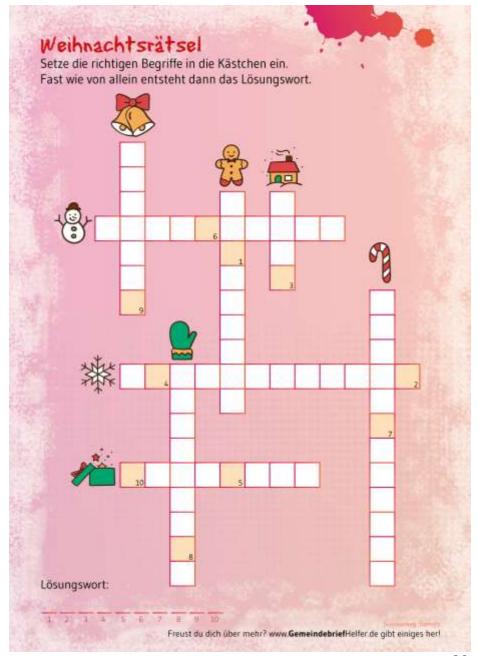
Eure Jugendreferentin Lea Sophie Blaschke



Viel Spaß beim Ausmalen !!







GLÜCKWÜNSCHE





Quelle: pixabay

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag!

Aus datenschutzrechtlichen Gründen erscheinen die Amtshandlungen und Geburtstage nur in der gedruckten Form des Gemeindebriefes!



für die	willigungserklärung e Veröffentlichung von personenbezogenen Daten meindebrief und Internet
Gemeinde Ev. Friedenskirchengemeinde in Bergkamen, Ebertstr. 20, 59192 Bergkamen Name des Gemeindegliedes:	
Kinde	s) im Gemeindebrief (auch im Internett) veröffentlicht werden: Geburtstag Ehejubitäum Kontaktdaten (von Ehrenamtlichen): Foto vom anlässlich Taufe / Trauung
	Einwilligung kann ich (teilweise oder ganz) jederzeit gegenüber der Gemeinde
Widen Hinwi Daten	rufen. ers n und Bilder, die im Internet veröffentlicht werden, können weltweit abgerufen n. Im Internet veröffentlichte Daten und Bilder lassen sich kaum wieder daraus
Widen Hinw Daten werde entlen	rufen. ers n und Bilder, die im Internet veröffentlicht werden, können weltweit abgerufen n. Im Internet veröffentlichte Daten und Bilder lassen sich kaum wieder daraus
Widen Hinw Daten werde entlen	rufen. ets: und Bilder, die im Internet veröffentlicht werden, können weltweit abgerufen en. Im Internet veröffentlichte Daten und Bilder lassen sich kaum wieder daraus nien!

Liebe Gemeindeglieder,

bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir aus Datenschutzgründen nur die Geburtstage hier veröffentlichen können, für die Sie Ihre **Einwilligungserklärung** abgegeben haben.

FAMILIENNACHRICHTEN







"Wir hatten 18 Taufen und 3 Trauungen, von denen wir folgende veröffentlichen dürfen:"

Getauft wurden



Getraut wurden



Auf Grund der Drucklegung sind in dieser Ausgabe die Familiennachrichten bis einschließlich 02.11.2023 berücksichtigt





Bestattet wurden

Wir bieten Ihnen Stationäre Pflege und Kurzzeitpflege.





SICHER, GEBORGEN UND ZU HAUSE.

Hermann-Görlitz-Seniorenzentrum

Marie-Juchacz-Straße 1 • 59192 Bergkamen

Fon: 0 23 07 - 82 09-0 • sz-bergkamen@awo-ww.de

Mehr zu uns unter: hermann-goerlitz-sz.awo-ww.de





IHR MEISTERBETRIEB MIT IDEEN FÜR WOHNRAUM- & BÄDERGESTALTUNG

Beratung Planung Verlegung Verkauf

Evangelische

in Bergkamen

Friedenskirchengemeinde

Herbert-Wehner-Str. 9 * 59174 Kamen * Tel. 02307 60695 * www.fliesen-scholz.com

Hier könnte Ihre Anzeige stehen!

Info:

Gemeindebüro

Ebertstr. 20—59192 Bergkamen

phone: +49 (0) 2307 984263—fax: +49 (0) 2307 984264

info@friedenskirchengemeinde-bergkamen.de www.friedenskirchengemeinde-bergkamen.de



ERDBESTATTUNG

FEUERBESTATTUNG

RUHEFORSTBESTATTUNG

SEEBESTATTUNG

Seit 1947 für Sie in Bergkamen.

Filiale Rünthe | Hellweg 5 | 59192 Bergkamen TEL: 02389/2252

Info@wiegmann-maaz.de

Filiale Bergkamen-Mitte | Bambergstr. 1 | 59192 Bergkamen

TEL: 02307/280678

www.wiegmann-maaz.de











Bestattungen Blaschke

Ihr kompetenter und familiärer Ansprechpartner im Trauerfall und der Bestattungsvorsorge seit 1931 in Kamen.



Tel.: 0 23 07 / 1 01 39

Friedhofstraße 40, 59174 Kamen

E-Mail: info@blaschke-bestattungen.de

www.bestattungen-blaschke.de

Inh: Jochen Blaschke







WIR SIND FÜR SIE DA



Gemeindebüro

Corinna Lappe, Corinna Grella Ebertstr. 20.

Tel. 984263 - Fax: 984264

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 10 - 12 Uhr

info@friedenskirchengemeinde-bergkamen.de www.friedenskirchengemeinde-bergkamen.de

Spendenkonto:

IBAN: DE77 4105 1845 0002 0306 41 SWIFT-BIC: WELADED1BGK Sparkasse Bergkamen-Bönen

Pfarrerin Ursula Goldmann

Pfalzstr. 77, Tel. 0151/20840172 pfr.goldmann@helimail.de

Pfarrer Frank Hielscher

Rosenweg 24, Tel. 984196 pfr.hielscher@friedenskirchengemeindebergkamen.de

Pfarrer Christoph Maties

Goekenheide 7, Tel. 0175/2562345 christoph.maties@ekvw.de

Pfarrer Bernd Ruhbach

Hochstr. 45, Tel. 208559 Bernd.Ruhbach@ekvw.de

Kirchen und Gemeindehäuser

Auferstehungskirche

Goekenheide 5

Küsterin: Sabine Braucks, Handy 0151-61677392

Friedenskirche

Schulstr. 156,

Küster und Hausmeister:

Mirko Splawski,

Handy 0151-61677393

m.splawski@friedenskirchengemeinde-

bergkamen.de

Thomaskirche

Kamer Heide 53

Küsterin und Hausmeisterin:

Tatjana Kuhn,

Handy 0151-61677391

KuesterinThomaskirche@gmail.com

Martin-Luther-Haus

Goekenheide 5

Hausmeister: Andreas Balauras

Handy 0151-61032272

Martinlutherhaus@friedenskirchengemeinde-

bergkamen.de

Finanzkirchmeister

Bernd Deiting, Tel. 961770

Baukirchmeister

Reinhard Müller, Tel. 87912

KiTa Bodelschwinghhaus

Cathrin Rumpf, Tel. 88177

KiTa Büscherstiftung

Iris Hiepe, Tel. 88176

KiTa Grüner Weg

Janine Abelen, Tel. 61494

Jugendbüro und Kinderhort

Lea Sophie Blaschke, Ingo Rademacher,

Sandra Walkenhaus,

Tel. 60878

jugendbuero@friedenskirchengemeindebergkamen.de

